

Operation des Kniegelenks (Arthroskopie) bei Verschleiß im Knie

Zahlen für Patienten im Alter von durchschnittlich 49 und 63 Jahren mit Verschleiß im Kniegelenk, die entweder eine Operation des Kniegelenks oder eine nicht-operative Behandlung (z.B. Physiotherapie, Medikamente, Änderung der Lebensgewohnheiten) oder eine Schein-Operation erhalten haben. Die Patienten wurden 24 Monate lang beobachtet.

Nutzen	Je 100 Patienten mit nicht-operativer Behandlung oder Schein-Operation	Je 100 Patienten mit Operation
Wie viele Patienten spürten nach 3 Monaten mindestens eine leichte Verbesserung der Schmerzen?	67	79
Wie viele Patienten spürten nach 3 Monaten mindestens eine leichte Verbesserung der Beweglichkeit?	52	65
Wie viele Patienten spürten nach 12 bis 24 Monaten mindestens eine leichte Verbesserung der Schmerzen?	kein Unterschied	
Wie viele Patienten spürten nach 12 bis 24 Monaten mindestens eine leichte Verbesserung der Beweglichkeit?	kein Unterschied	

Schaden

Wie viele Patienten hatten Komplikationen durch die Operation am Knie?	-	eindeutige Zahlen wurden nicht berichtet*
Wie viele Patienten bekamen innerhalb von 2 Jahren ein künstliches Kniegelenk?	etwa 1 in jeder Gruppe	

*Operationen beinhalten stets das Risiko von Komplikationen. So kann es in seltenen Fällen zu Infektionen, Blutgerinnseln oder Nervenschädigungen kommen.

Kurz zusammengefasst: Eine Operation des Kniegelenks führte nach drei Monaten mindestens zu einer leichten Verbesserung der Schmerzen und der Beweglichkeit des Knies. Dieser Unterschied konnte jedoch nach zwölf bis 24 Monaten nicht mehr nachgewiesen werden. Eine Beurteilung möglicher Komplikationen durch die Operation ist nicht möglich. Etwa gleich viele Patienten erhielten innerhalb von zwei Jahren ein künstliches Kniegelenk.

Quelle: Brignardello-Petersen et al. *BMJ Open* 2017; 7-e016114.